

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Das **Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in(m/w/d)

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für bis zum 30.09.2027. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 1). Eine Verlängerung des Arbeitsvertrages wird angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich psychosozialer Aspekte bei kardiometabolischen Erkrankungen im Rahmen patientenzentrierter Versorgung und Präzisionsmedizin auf Basis von Daten klinischer Kohorten mit Erhebung von patient reported measures
- Mitarbeit bei der Erstellung von Anträgen zu Forschungsprojekten
- Kommunikation mit dem Studienteam und Projektpartner/innen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Präsentation von Ergebnissen auf (inter)nationalen Fachkongressen
- Lehre in der Medizinerausbildung und im Weiterbildungsstudiengang Public Health

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie
- Promotion
- Fundierte Kenntnisse gesundheitspsychologischer und biopsychosozialer Modelle
- Erfahrungen mit klinischen Kohorten
- Kenntnisse in quantitativer und qualitativer Forschung
- Erfahrungen bei der Drittmittelinwerbung und im wissenschaftlichen Publizieren
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- Strukturierter, sorgfältiger und selbstständiger Arbeitsstil
- Organisatorische Fähigkeiten, starke Motivation, Zuverlässigkeit
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Raum für Eigenverantwortlichkeit, Kreativität und persönliche Entwicklung
- 35,8 Wochenarbeitsstunden
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungen
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L in die Entgeltgruppe 13 unter Anrechnung aller Vorzeiten gemäß den tariflichen Regelungen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

Universitätsklinikum Düsseldorf

D 01.2.1 – Kennziffer: 84E/26

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf